

# Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 1. Dezember 2014	Nr. 127
------	-------------------------------	---------

## **Ortsgesetz über das Ausbringen der Asche von verstorbenen Personen und zur Änderung der Friedhofsordnung für die stadt eigenen Friedhöfe in Bremen**

Vom 25. November 2014

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft aufgrund des § 4 Absatz 1a des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Freien Hansestadt Bremen vom 16. Oktober 1990 (Brem.GBl. S. 303 — 2133-a-1), das zuletzt durch Gesetz vom 1. Dezember 2014 (Brem.GBl. S. 593) geändert worden ist, beschlossene Ortsgesetz:

### **Artikel 1 Ortsgesetz über das Ausbringen der Asche von verstorbenen Personen**

In der Stadtgemeinde Bremen ist das Ausbringen der Asche von verstorbenen Personen nach Maßgabe des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Freien Hansestadt Bremen zulässig.

### **Artikel 2 Änderung der Friedhofsordnung für die stadt eigenen Friedhöfe in Bremen**

Die Friedhofsordnung für die stadt eigenen Friedhöfe in Bremen vom 18. Dezember 1990 (Brem.GBl. S. 476 — 2133-a-2), die zuletzt durch Artikel 1 des Ortsgesetzes zur Änderung der Friedhofsordnung für die stadt eigenen Friedhöfe in Bremen vom 24. März 2009 (Brem.GBl. S. 94) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Wörter „Stadtgrün Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“ durch die Wörter „Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“ ersetzt.
2. In § 3 Absatz 1 Nummer 3 werden nach den Wörtern „in einer Grabstelle“ die Wörter „oder einer dafür ausgewiesenen Fläche des Friedhofes“ eingefügt.
3. In § 6 Absatz 3 Buchstabe k wird nach dem Wort „Buchstaben“ der Buchstabe „f“ eingefügt.

4. In § 15 Absatz 2 werden die Wörter „Stadtgrün Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“ durch die Wörter „Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen“ ersetzt.

**Artikel 3**  
**Inkrafttreten**

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Bremen, den 25. November 2014

Der Senat